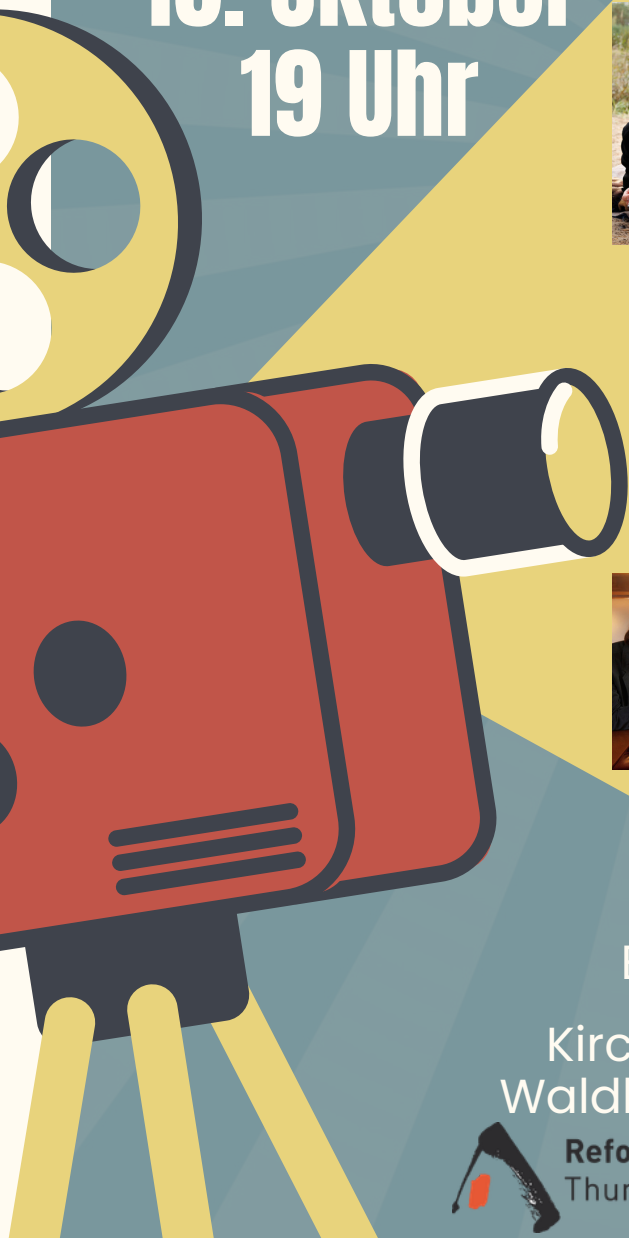


KIRCHENKINO

Einen guten Film ansehen, darüber bei
einem Umtrunk ins Gespräch kommen

Für Erwachsene jeden Alters
Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar,
Tel. 079 295 51 56

Freitag
16. Oktober
19 Uhr



DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE (D, 2025)

Der kurz vor der Pleite stehende Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung (Charly Hübner) wird ungewollt zum gesamtdeutschen Helden: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der grössten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gestrüpp aus Halbwahrheiten & handfesten Lügen. Und als das fragile Kartenhaus der Geschichte um ihn herum einzustürzen droht und sein Leben so richtig im Chaos versinkt, trifft er Paula (Christiane Paul). Dass eine erfolgreiche, kluge und witzige Frau wie sie sich für einen Mann wie ihn interessieren könnte, hätte Micha nicht für möglich gehalten. Doch die sich anbahnende Liebesgeschichte wird von der Lüge überschattet.

Regisseur Wolfgang Becker starb kurz nach dem Dreh. Sein letzter Film fasst vieles zusammen, das sein Werk ausmacht: die Sympathie für seine Figuren, ein Faible für die Underdogs und »einfachen Menschen« unserer Gesellschaft, ein Witz und ein verschmitzter Umgang mit der Zeit- und Medien-geschichte.

Eintritt frei

Kirche Johannes,
Waldheimstrasse 33



Reformierte Kirchgemeinde
Thun-Strättligen